«Wertebasierte Führung –

Mit Leidenschaft zum Erfolg»

GLOBETROTT
TRAVEL SERV

Globetrotter-Chef André Lüthi: «Wir haben die Krise am Anfang unterschätzt»

André Lüthi, Chef des Reiseunternehmens Globetrotter, fordert vom Bund weitere Hilfe für die Reisebranche. Besonders betroffen seien aktuell die kleinen und mittelgrossen Reisebüros.

11.07.2020, 12.41 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen

André Lüthi hofft, dass die Schweizerinnen und Schweizer Ende Jahr wieder Reisen Planen.

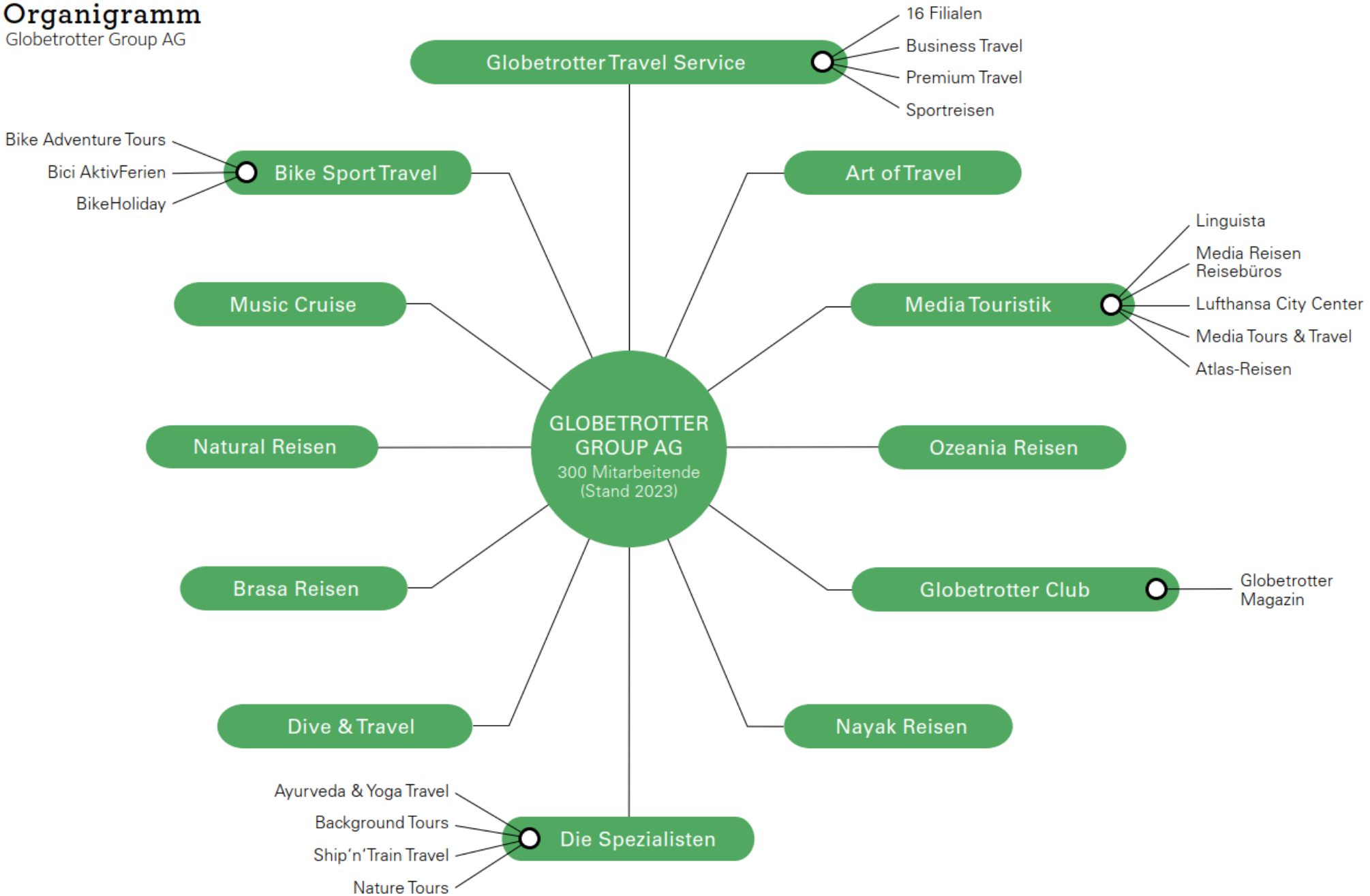
Globetrotter

Umsatz **2020 -79%**
2021 -72%

Mitarbeitende **2019 450**
2022 300

Organigramm

Globetrotter Group AG



GLOBETROTTER GROUP MEMBERS

GLOBETROTTER
Reisen statt Ferien

Spezialist für massgeschneiderte Reisen

12 Wochen
Reisezeit
Princess

Businesspläne sind nicht die Lösung.

GLOBETROTTER
Sportreisen weltweit

GLOBETROTTER

Travel Agency of Swiss Olympic

22 Sportverbände

BACKGROUND TOURS

Authentizität

Erfolgsgeheimnis

Erfolg kommt
nicht von folgen.

«In dir muss brennen,
was du in anderen
entzünden willst.»

Leidenschaft

Führung

Es scheint jedoch ein schwammiger Begriff zu sein. Was bedeutet er im Kern?

Wenn es Probleme gibt, liegt es meist am Chef

Die Vorgesetzten aller Hierarchiestufen sind zentral für eine stimmige Unternehmenskultur

DANIEL IMWINKELRIED

Was macht ein Unternehmen erfolgreich? Alle Firmeneigentümer und Aktionäre würden viel Geld bezahlen, wenn sie das Patentrezept dafür kennen würden und sie eine Unternehmenskultur ab der Stange kaufen könnten. «Um eine stimmige Firmenkultur aufzubauen, muss vieles zusammenstimmen», sagt Lars van der Haegen, Chef von Belimo. Der Hinwiler Hersteller von Pumpen, Klappenantrieben und Sensoren für die Haustechnik zählt zu den erfolgreichsten Unternehmen der Schweiz. In Anlegerkreisen ist Belimo bekannt für die vergleichsweise hohe Rentabilität: 2018 erzielte die Gesellschaft nicht nur eine für Industrieverhältnisse stattliche Ebit-Marge von 17,1%; überdurchschnittlich ist auch die Rendite auf dem eingesetzten Kapital (Roic) von 28%.

Für eine gute Unternehmenskultur braucht es motivierte und gut ausgebildete Angestellte. GAËTAN BALLY / KEYSTONE

weiwöchiger Einführungskurs

elimo hat eigens ein Leadership-Framework entwickelt, und man merkt, dass h van der Haegen viele Gedanken zur rmenkultur macht. Neu erfunden hat s Unternehmen die Prinzipien nicht, ss auf eigene Weise zusammengesetzt. s die kulturellen Ausprägungen beft, setzt die Firma beim einzelnen Mitbeiter an, bei den Teams und bei der samtorganisation. «Jeder einzelne An-

darauf ging es bei der ne
lange Zeit drunter un
war ein Unternehmen
Chef sogar um Detail
rend der Konkurrent H
zentrale Organisation
ersten Phase führte
Unternehmen zu Reib
Konflikten. Ruhe kehr
cim erst in jüngster Ze
wichtigen Führungsp
worden waren. Radik
der Firmenspitze; d
Jenisch, hat seine Sp
der beiden Vorgänge
sondern stammt von

Schwer mit eine
nehmenskultur tun
konglomerate, beisp
nal tätige Finanzgr
schon berüchtigt fü
ferenzen. Das häng
Spannbreite der J
Unter dem Dach
arbeiten einerseits
siedelte Schaltera
Händler, die in d
tätig sind. Seit der
haben es die Fin
teilweise geschaf
eine einheitliche
Die Verwerfunge
eignisses hatten a
Wirkung eines re

Ist Belimo nun

allein

Umweg

Respekt statt Angst

Fehlentscheide

Kadersuche

Motivation

Boreout / Burnout

Realistische Ziele

Dialog nimmt Angst

Wir bieten den Kunden, was das «www» nicht kann!

Mehrmensch

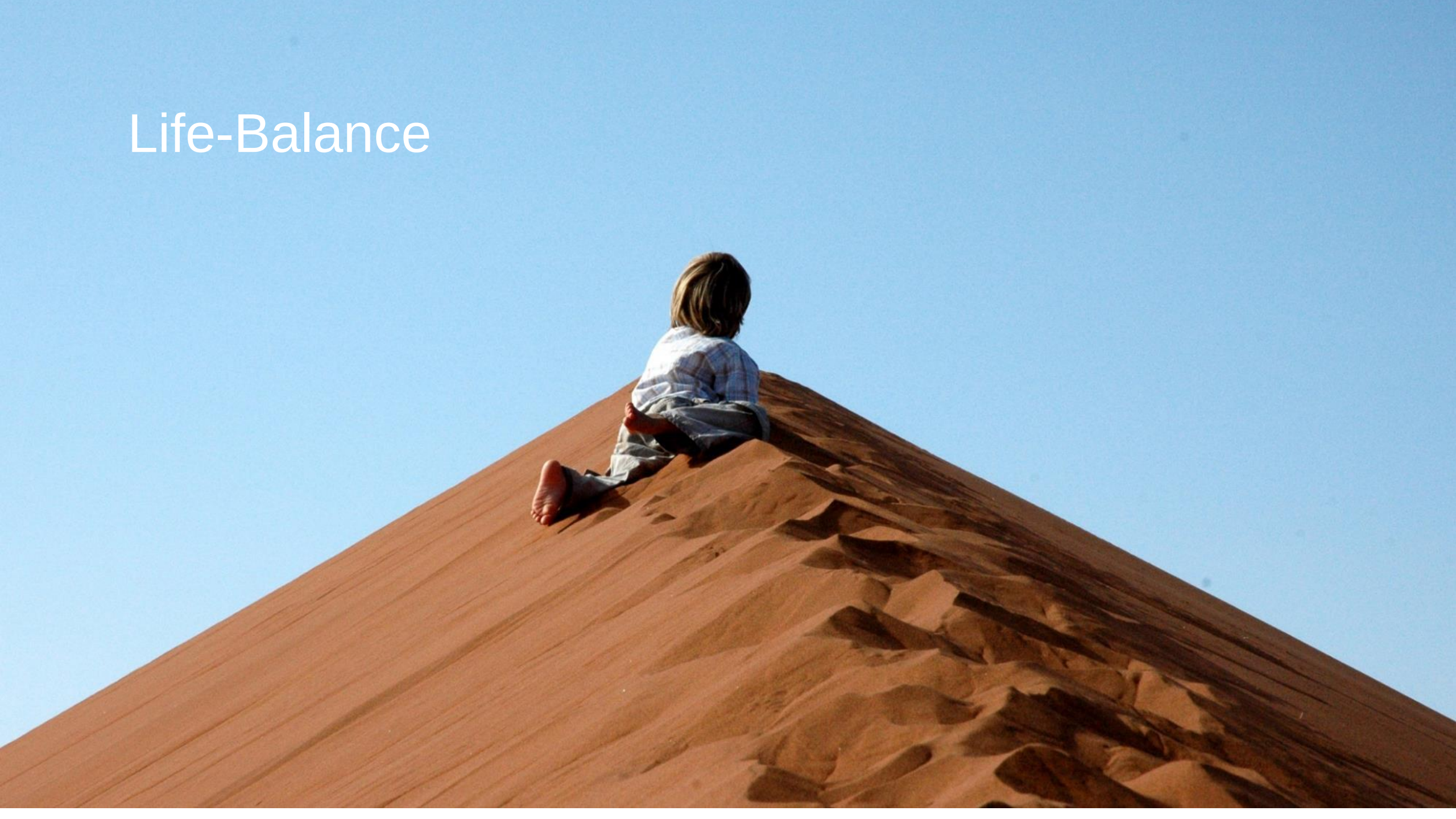
Mut zum eigenen Gesicht

Reisen als Lebensschule

Respekt und Toleranz

Vertrauen

Life-Balance



Manager, verreist … für die Mitarbeitenden!

Wenn der Wind des Wandels
weht, bauen die einen
Schutzmauern, die anderen
bauen Windmühlen